

## Medienmitteilung

Neues aus der Regionalkonferenz Oberland-Ost

# Kantonale Richtplanung und Wasserbaugesetz

**Anlässlich der letzten Sitzung hat sich die Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Oberland-Ost mit den Richtplananpassungen 2012 und den Änderungen des Wasserbaugesetzes auseinandergesetzt.**

Bei den Anpassungen 2012 im Richtplan legt die Regionalkonferenz Oberland-Ost grossen Wert auf die Aufnahme der Massnahmen, welche im Agglomerationsprogramm Verkehr und Siedlung Interlaken umgesetzt werden sollen. Es sind dies die Fertigstellungen an der Umgestaltung der Flaniermeile und des Bödeliwegs (gemäss Crossbow-Konzept), die Umfahrung Wilderswil und Anpassungen der Ortsdurchfahrt sowie der Direktanschluss der Arbeitszone von regionaler Bedeutung auf dem ehemaligen Flugplatzareal Süd. Es wird zur Kenntnis genommen, dass aktuell keine Prüfräume für grosse Windenergieanlagen im östlichen Oberland vorgesehen sind. Die Geschäftsleitung verlangt aber, dass zusätzliche Prüfräume aufzunehmen sind, sofern neue technische Entwicklungen die Realisierung von wirtschaftlich tragbaren Windenergieanlagen ermöglichen.

### Wasserbaugesetz

Die künftige Ausscheidung von Gewässerräumen zusätzlich zu den Uferschutzzonen wird als kompliziert in der Umsetzung beurteilt. Aus Sicht der Geschäftsleitung muss eine Zusammenführung dieser beiden Themen geprüft werden, damit keine Doppelspurigkeiten erfolgen. Für Gewässer mit Koordinationsbedarf muss künftig ein Richtplan erarbeitet werden. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass mit dieser Planung gleichzeitig auch die Gewässerräume für die entsprechenden Abschnitte festgelegt werden. Diese bilden dann die Grundlage für die kommunalen Nutzungsplanungen und müssen von den Gemeinden nicht zusätzlich in einem separaten Verfahren erarbeitet werden. Es lassen sich Synergien in der Planungsarbeit nutzen und Kosten einsparen, was schlussendlich auch den mitfinanzierenden Gemeinden zugutekommt.

### Letzte Sitzung von Simon Margot

Simon Margot war seit Gründung der Regionalkonferenz Oberland-Ost im Jahr 2008 Vizepräsident. Er hat bereits vor der Gründung der Regionalkonferenz aber auch bei der Umsetzung der Aufgaben immer grosses Engagement und viel Herzblut gezeigt. Die regionale Weiterentwicklung in all ihren Facetten stand bei ihm immer im Vordergrund. Die Geschäftsleitung bedauert den Rücktritt von Simon Margot von der regionalpolitischen Bühne wegen Amtszeitbeschränkung als Stadtpräsident von Unterseen, wünscht ihm aber gleichzeitig viel Freude in seiner künftigen Freizeit.

---

Bei Fragen steht Ihnen als Kontaktperson der Regionspräsident Peter Flück (079 208 28 12) gerne zur Verfügung.

Interlaken, Dezember 2012 / sts